

(F(p) 12)

10/10.94.

Meine Lieben!

Anbei sende ich Euch die  
Wasche & 1 Hose zur gefl. Repa-  
ratur. Vor allem dem Schwärzchen  
meine herzlichsten Glückwünsche zu  
seinem übermorgigen Geburtstag. Er  
soll sich ein Glas Limonade von der einlie-  
genden Flasche Min. beer gutschmecken lassen.  
Dies ist gut für Halzentzündung, auch gut  
wenn man keine hat. Sie schmeckt auch  
sicherlich heute, die morgen keinen Ge-  
burtstag haben. Besten Dank für Thomas



S. v. W. H.

letzten Brief & Ottos Brief von Biebrich. W:  
steht eigentlich mit Herrn Conrad's Hierherkunft?  
Herr Meckel weiß es schon von Barmen aus. Man könn-  
te es aber doch noch geheim halten & Meckel's überraschen.  
Ebenliegend auch ein bißchen etwas für diese Sonntag  
war ich Speldorf bei Wrede's von denen ich Euch herzlichst  
grüßen soll. Ich sage Euch das war ein halbes ein Bestimmung  
mit Fragen, ich konnte kaum antworten. Adolf hat das Ein-  
jährige & d. Abitur & will sich dem höheren Postfach widmen.  
So gemüthlich ist bei den Leuten & so richtig offener Herz  
freundlich sind die Leute, daß ich jeden Sonntag hingehen  
möchte, wozu mich die Frau W. auch eingeladen hat. Näch-  
sten Sonntag geh ich gleich nach Trich hin dann gehts spazie-  
ren. Sie haben ein 9-10 jähriges allerliebtestes Pflegekind, wel-  
ches der Liebling der ganzen Familie ist. Ich freue mich  
wirklich sehr einen derartigen Anschluß gefunden zu haben